

WEITOPEN!

Newsletter

2008-03 / Nr. 46 / November 2008

LIEBE FREUNDE,

wir freuen uns, Euch gegen Ende des Jahres wieder einige News über WEITOPEN! geben zu können. Die letzten Wochen waren geprägt von Seminaren, Leitungstreffen, Heizungsbaumaßnahmen und einem 14-tägigen Einsatz in Russland. Anja und ich staunen, wie schnell die Zeit vergeht und in was für einem Tempo unser Papa im Himmel mit uns vorangeht. So könnt Ihr einiges Interessantes in den nächsten Zeilen lesen.

DANK.

Unser Papa hat sehr viel Gutes in unserem Dienst getan. Wir konnten zusehen wie Menschen geheilt, verändert und freigesetzt wurden. Das war und ist nur möglich, weil wir so reich von Gott beschenkt werden und weil liebe Freunde wie Ihr an unserer Seite stehen und uns im Gebet und mit Finanzen unterstützten.

Wir danken allen von Herzen, die in unsere Arbeit investiert haben. Danke!!!

HEILUNGSSEMINAR.

Anfang Oktober hatten wir ein Heilungsseminar mit Dr. Utta und Dr. Christoph Häselbarth. Die Resonanz war sehr gut und so konnten wir unser bisher größtes Seminar überhaupt mit 65 Teilnehmern durchführen. Utta und Christoph haben uns in einer Einfachheit, Weisheit und Tiefe in das Thema „Heilung“ hinein geführt. Nach einigen Lehreinheiten wurde vor der Gruppe für einzelne Personen gebetet und Gott hat vor unseren Augen unterschiedlichste Krankheiten geheilt. Dadurch wurde viel Glauben freigesetzt und wir konnten am Ende sehr ermutigende Zeugnisse hören. Hier könnt Ihr einige Rückmeldungen lesen:

„Gott hat eine Blockade zwischen Lunge und Luftröhre durchbrochen und meine Nasenschleimhäute sind wieder intakt. So kann ich jetzt beschwerdefrei atmen und normal riechen.“ (M.S.)

„Ich habe Heilung von Inkontinenz als Spätfolge einer Wirbelfraktur erlebt.“ (W.W.)

„Ich erlebte Heilung des rechten Oberarmgelenks. Die Kapsel war durch Überbelastung in Mitleidenschaft gezogen. Beim Gebet fuhr es wie ein Blitz durch meinen Arm und danach konnte ich ihn wieder vollständig bewegen.“ (D.D.)

„Gott hat einen Tinnitus bei mir geheilt.“ (S.D.)

Wir könnten Euch noch Einiges berichten.

Gott ist einfach nur wunderbar, wie er zu seinem Wort steht!

PROPHETISCHE SCHULUNG.

Die Schule geht jetzt Anfang Dezember in den letzten von fünf Blöcken. Wir sehen insgesamt Wachstum und Freisetzung bei unseren Teilnehmern. Besonders im Bereich der geistlichen Sinnesorgane sind einige freigesetzt worden und haben einen tieferen Zugang zu Gott und seiner unsichtbaren Welt bekommen.

Auch hier zwei Berichte von Teilnehmern:

„Ich verstehe immer öfter, dass der Herr mit mir spricht in meinem Leben, in Situationen. Ich spüre oft, wenn ein Traum eine Bedeutung für mein Leben hat. Auch die Visionen/Bilder im Lobpreis werden häufiger und klarer.“ (P.S.)

„Das praktische Training hat mir sehr geholfen.“ (C.A.)

Die Schulung wird auch nächstes Jahr wieder über drei Wochenenden stattfinden.

RUSSLAND.

Klaus, Simon und Mario waren insgesamt 14 Tage in Russland unterwegs.

Sie haben drei Städte - Nishni Novgorod, Kirov und Vorkuta - besucht.

An allen drei Orten hatten sie jeweils Seminare zum Prophetischen Dienst für Anfänger, Fortgeschrittene und Leiter gehalten.

Klaus steht seit einigen Jahren insbesondere den Pastoren und Leitern in Kirov und Vorkuta als vertrauter, väterlicher Berater zur Seite und konnte ihnen durch die Gnade und Weisheit Gottes in schwierigen, internen Leitungsfragen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Mario berichtet:

Es war schön zu erleben, wie Gott die Menschen in den verschiedenen Städten durch die Schulungsblöcke und praktischen Übungen ermutigte und in ihren Identitäten, Gaben und Berufungen stärkte, trainierte und weiterführte. Viele wurden von Gott



durch prophetische Worte und persönliche Erlebnisse berührt, bis dahin, dass tiefe innere und sogar körperliche Heilungen stattfanden (z.B. Heilung von schwerer Arthrose).

Die getrennt durchgeführten Schulungen, die meist übergemeindlich organisiert waren und an denen auch oftmals mehrere Leiter und Pastoren der Stadt teilnahmen, fanden jeweils ihren Abschluss in einem gemeinsamen Gottesdienst, den wir allenorts als eine Art „göttlichen Höhepunkt“ erleben durften, bei denen der Herr über die aktuellen, übergemeindlichen Situationen der Städte sprach und Einblicke in Seine stadtweiten Pläne und Strategien für die kommende Zeit schenkte. Besonders in Vorkuta stellte dieser Abend ein besonderes, kraftvolles und wichtiges „Highlight“ dar, das in einer gemeinsamen prophetisch-symbolhaften Handlung der anwesenden Leiter und Pastoren als Zeichen für eine einheitliche, übergemeindliche Zusammenarbeit mündete (siehe Foto).



REGION.

Vor unserem „Komm und Sieh“- Gottesdienst (jeden 1. Mittwoch im Monat) bieten wir ab sofort Heilungsgebet an. In der Zeit zwischen 18.00 und 19.00 Uhr können Menschen, die Heilung bedürfen, gerne zu uns kommen und wir werden in Zweier- bis Dreier-Teams gezielt für sie persönlich beten. Wir sind sehr gespannt, was Gott im Heilungsreich tun wird.

SIMONE SCHAUER.

Simone hat uns nach einer langjährigen Mitarbeit im August verlassen. Ganz besonders danken wir ihr für ihr Engagement und ihre Treue im Lobpreisteam und im praktischen Bereich. Einerseits war der Abschied mit Wehmut gezeichnet, auf der anderen Seite freuen wir uns riesig mit ihr. Simone hat geheiratet und ist zu ihrem Mann Ralf Schmid nach Wismar/Ostsee gezogen. Sie ist jetzt Mitglied einer charismatischen, katholischen Kommunität in Berlin. Ihr Mann leitet eine Außenstelle von der Kommunität „Lebendiges Brot“ in Wismar. Von hier aus wünschen wir Euch von ganzem Herzen noch einmal alles Gute und viel Segen für die Zukunft!!!



HEIZUNGSANLAGE.

Wie im letzten Rundbrief schon angekündigt, haben wir jetzt unsere neue Heizungsanlage installieren können. Die Arbeiten sind gut verlaufen

und jetzt laufen die letzten Feineinstellungen. Wir sagen hier allen von ganzem Herzen Dank, die uns bei der Finanzierung mit einer Spende oder einem zinslosen Darlehen unterstützt haben. DANKE!!!



PROSPEKT 2009.

Das Programmprospekt für die erste Jahreshälfte 2009 sowie die Karte für die prophetische Schule können wir Euch, dank der guten Arbeit von Mario, rechtzeitig zusenden. Den Schwerpunkt unserer Seminare setzen wir nächstes Jahr bewusst auf das Übernatürliche. In den Seminaren der letzten Zeit hat Gott dieses Thema betont und Menschen freigesetzt, unsichtbare Realitäten bewusster wahrzunehmen. Wir glauben, dass Gott eine Tür geöffnet hat, so dass wir das übernatürliche Handeln Gottes ganz natürlich im Alltag mehr und mehr erleben werden. Den Titel „Königreich Offensiv!“ haben wir bewusst gewählt, weil Gott immer offensiver auf übernatürliche Art und Weise in das Geschehen der natürlichen Welt eingreift.

GEBETSKONFERENZ 2009.

Vom 12.-15.März 2009 wird in Friedrichroda wieder eine nationale Gebetskonferenz mit dem Titel „In der Verantwortung vor Gott und den Menschen“ stattfinden. Wir halten die Konferenz zu Beginn des Superwahljahres 2009 für sehr wichtig. Wir glauben, dass Gott solchen intensiven Gebetskonferenzen, auf denen unterschiedliche christliche Prägungen vertreten sind, seine Autorität verleiht. Im Vorfeld hat Gott prophetisch angekündigt, dass er bei dieser Konferenz mächtig handeln möchte. Wir sind im Leitungsteam mit vertreten und Simon wird zusätzlich das prophetische Gebet für die Teilnehmer der Konferenz leiten. Es wäre uns eine Freude, wenn wir viele von Euch dort treffen würden. Nähere Infos findet Ihr im beiliegenden Prospekt bzw. unter www.gebetskonferenz.de

EIN SATZ ZU KÖHLERS.

Klaus und Adelheid gehen in die letzte Etappe ihrer Orientierungszeit und werden im Januar wieder voll in den von Gott bestätigten Arbeitsfeldern einsteigen. Sie lassen Euch ganz herzlich grüßen.

Herzlichen Dank für Euer Interesse an unserer Arbeit und dass ihr uns in den letzten Monaten so reichhaltig unterstützt habt.

Wir wünschen Euch von ganzen Herzen eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit.



Herzliche Grüße von allen WEITOPENERN!!

Anja & Dirk Rösemeier
(Anja & Dirk Rösemeier)